

Pressemitteilung

Marktanreizprogramm für Solarspeicher: Förderrechner von IBC SOLAR ermittelt Förderbetrag

Bad Staffelstein, 30. April 2013 – Ab dem 1. Mai fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Solarstromspeicher für PV-Anlagen bis 30 Kilowattpeak (kWp). Die Förderung kann bei Banken und Sparkassen beantragt werden und wird als zinsgünstiges Darlehen mit einem einmaligen Tilgungszuschuss von bis zu 600 Euro pro Kilowatt Leistung vergeben. Um Interessenten die Antragsstellung zu erleichtern, hat die IBC SOLAR AG, eines der weltweit führenden Systemhäuser für Photovoltaik (PV), einen [Förderrechner](#) entwickelt. Dieser ermittelt anhand des Anschaffungstyps, der Nettoinvestition in den Speicher und der Kilowatt-Leistung der Solaranlage den voraussichtlichen Tilgungszuschuss.



Die KfW unterscheidet zwei Arten förderfähiger Anschaffungen: Zum einen werden Speichersysteme gefördert, die für die Nachrüstung einer bereits installierten Solaranlage gedacht sind. Zum anderen haben Speicher Anspruch auf Förderung, die gemeinsam mit einer PV-Anlage als Komplettsystem neu installiert werden. So ergibt sich beispielsweise bei der Neuinstallation einer 5 kWp großen Anlage samt Speichersystem, die insgesamt 25.000 Euro kosten soll, eine Speicherförderung von 3.000 Euro.

Gefördert wird durch ein zinsgünstiges Darlehen und einen einmaligen Tilgungszuschuss der KfW. Über das Darlehen kann bis zu 100 Prozent der Investition finanziert werden. Diese kann neben dem Speichersystem auch die Photovoltaikanlage umfassen. Wer auf ein umfangreiches Darlehen verzichten möchte, kann die Darlehenssumme einfach in Höhe des Tilgungszuschusses beantragen und das Darlehen dann durch den Tilgungszuschuss wieder ausgleichen. Für das Speicherprogramm werden zunächst 25 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Mit dieser Summe können rund 6.000 bis 8.000 Speichersysteme gefördert werden.

IBC SOLAR gehört mit den IBC SolStore Komplettsystemen zu den Pionieren für solare Batteriespeicher. Den IBC SolStore gibt es sowohl mit Blei-Gel- wie auch mit Lithium-Ionen-Technologie. Beide Modelle sind für Einfamilienhäuser optimiert und werden als einbaufertige Komplettsysteme geliefert. Die neueste Generation der Speicher erfüllt alle Voraussetzungen, die das neue Förderprogramm für förderfähige Batteriesysteme vorschreibt. Darüber hinaus bietet IBC SOLAR auch individuell geplante Speichersysteme an, die ebenfalls staatlich bezuschusst werden können.

Der Speicherförderrechner steht auf der Homepage von IBC SOLAR unter <http://www.ibc-solar.de/speicherfoerderung.html> kostenfrei zur Verfügung.

Pressemitteilung

Über IBC SOLAR

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaikanlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. IBC SOLAR hat bis heute weltweit insgesamt mehr als 140.000 Anlagen mit einer Leistung von über 2,2 Gigawatt realisiert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von großen Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, bis hin zu Systemen für netzunabhängige Stromversorgung. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und -Systeme über ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Generalauftragnehmer plant und realisiert der Photovoltaik-Spezialist solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein gegründet. Der Photovoltaik-Spezialist ist mit mehreren Tochterfirmen weltweit vertreten und beschäftigt derzeit rund 400 Mitarbeiter, davon circa 300 in Deutschland. Von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein wird die internationale IBC SOLAR Unternehmensgruppe weltweit gesteuert.

Pressekontakt:

Iris Meyer
Am Hochgericht 10
96231 Bad Staffelstein
Tel.: 09573 / 9224780
iris.meyer@ibc-solar.de

Fleishman-Hillard Germany GmbH
Ortrud Wenzel / Carolin Westphal / Giorgia Alicandro
Herzog-Wilhelm-Str. 26
80331 München
Tel.: 089 / 230 316 - 0
ibc.de@fleishmaneuropa.com